

Gemeinde Möser

Vorbericht zum Nachtragshaushalt 2012

1. Haushaltssatzung 2012

Die Haushaltssatzung wurde wie folgt am 14.12.2011 beschlossen:

Verwaltungshaushalt

- in den Einnahmen 11.298.800 €
- in den Ausgaben 11.298.800 €

Vermögenshaushalt

- in den Einnahmen 8.105.500 €
- in den Ausgaben 8.105.500 €

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 3.000.000 € festgesetzt.

Die Realsteuerhebesätze wurden festgesetzt auf:

Ortsteil	Grundsteuer A v.H.	Grundsteuer B v.H.	Gewerbsteuer v.H.
Hohenwarthe	300	400	250
Körbelitz	285	370	345
Lostau	230	320	250
Möser	250	350	250
Pietzpuhl	300	325	300
Schermen	300	350	300

Ebenfalls am 14.12.2011 erfolgte die Beschlussfassung zur Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts. Der formelle Haushaltsausgleich ist mit der Abgabe der Abwasseranlagen bereits ab dem Haushaltsjahr 2012 möglich.

Die Kommunalaufsicht nahm die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Fortschreibung des Konsolidierungskonzepts ohne Beanstandungen oder Auflagen zur Kenntnis.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt des Landkreises Jerichower Land Nr. 03 vom 29.02.2012.

2. Nachtragshaushaltssatzung 2012

Der Beschluss einer Nachtragshaushaltssatzung ist nach § 160 Abs. 2 GO LSA zwingend erforderlich, wenn Ausgaben des Vermögenshaushalts für bisher nicht veranschlagte Investitionen geleistet werden sollen oder Arbeitnehmer angestellt oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Der Haushalt ändert sich wie nachstehend:

	erhöht / vermindert um	und somit der Gesamtbetrag des Haushalts- planes	
	€	gegenüber bisher €	nunmehr festgesetzt auf €
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	- 300.900	11.298.800	10.997.900
Ausgaben	- 300.900	11.298.800	10.997.900
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	- 136.300	8.105.500	7.969.200
Ausgaben	- 136.300	8.105.500	7.969.200

Der Haushalt ist weiterhin bis über die mittelfristige Finanzplanung hinaus formell ausgeglichen.

3. Nachtragshaushaltsplan 2012

3.1. Verwaltungshaushalt

Hier erfolgen u.a. auch geringfügige Änderungen im Zuge der Anpassung an bereits erfolgte Anordnungen.

Die Personalkosten erhöhen sich gegenüber dem Ursprungsplan um 90.600 €. Zurückzuführen ist dies auf die prozentual höhere Tarifänderung (geplante 1,5 %, tatsächliche 3,5 %), auf die bisher nicht geplanten Ausbildungsvergütung einschließlich Erhöhung, die Höhergruppierungen einschließlich Stufenveränderungen auf Grund erfolgreich abgeschlossener Ausbildung, korrigierender Höhergruppierung und Übertragung höherwertiger Arbeitsaufgaben und auf die Neueinstellungen im Kita/Hort-Bereich auf Grund der Kinderzahlen.

Der Sollfehlbetrag des Vorjahres wird der endgültigen Jahresrechnung 2011 angepasst (HHSt. 92000.89300). Aufgrund der Haushaltssperre und der damit verbundenen Minderausgaben in allen Bereichen, aber auch durch Mehreinnahmen u.a. bei den Gewerbesteuern und den Steueranteilen fiel das Ergebnis 2011 wesentlich besser aus als ursprünglich geplant, nämlich um 728.300 €.

Die Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt fällt dementsprechend niedriger aus (HHSt. 91000.28000).

3.2. Vermögenshaushalt

Neu aufgenommen werden:

- der Kauf von Archivregalen (HHSt. 02000.93500); zum Aufbau eines Zentralarchivs dringend erforderlich,
- Gerätekauf für die FFW (HHSt. 13000.93500); für Einsatzbereitschaft erforderlich
- Fahrzeugkauf für die FFW (HHSt. 13000.93510); für Einsatzbereitschaft erforderlich
- Löschwasserbrunnen an der Sporthalle Schermen (HHSt. 13000.96000); Sicherstellung der geforderten Löschwassermenge
- Rückzahlung der anteiligen Fördermittel für die Grundschule (HHSt. 21100.98100); Gerichtsurteil, über Erlassantrag wurde noch nicht entschieden
- Spielgerätekauf für öffentliche Spielplätze (HHSt. 46000.93500)

- Ausflugswagen und Zubehör für die Kita „MS Piratenclub“ (HHSt. 46400.93500)
- Aufstellen der Spielgeräte in der Kita „MS Piratenclub“ (46400.94100)
- Sicherheitsschrank für den Hort (HHSt. 46410.93500)
- ländlicher Wegebau Körbelitz in Richtung B1 mit 150.000 € für 2012 und Verpflichtungsermächtigung von 155.700 € für 2013 (HHSt. 63000.95000), Beitragserhebung von ca. 82.000 € und Fördermittel von 192.600 € in 2013
- LED-Mastaufsatzleuchten (HHSt. 67000.96020)
- Bühnenfeld OT Hohenwarthe II. Bauabschnitt (HHSt. 69000.95101), für den I. Bauabschnitt werden in 2012 50.000 € Fördermittel ausgereicht, für den II. BA 19.700 € in 2013
- TW-Zählerschacht und neuer Anschluss Friedhof Hohenwarthe (HHSt. 75000.95000)
- Sanierung und Umbau Friedhofskapelle OT Schermen (HHSt. 75000.96000)
- Urnengemeinschaftsgrabanlage (HHSt. 75000.96010)
- Trauerhalle Körbelitz (HHSt. 75000.96020)
- Wasseranschluss Gemeindezentrum OT Möser (HHSt. 76300.96000)
- Geräte und Zubehör für den Multicar des Betriebshofs (HHSt. 77100.93520)

Das Umlegungsverfahren Grabenbruch Lostau wird voraussichtlich Sept./Okt. 2012 rechtskräftig. Erst nach Eintritt der Rechtskraft können die Erschließung und anschließend die Vermarktung erfolgen (HHSt. 88000.34000, 96000).

Auch im Vermögenshaushalt wird der Sollfehlbetrag des Vorjahres der endgültigen Jahresrechnung 2011 angepasst (HHSt. 92000.99300). Fördermittel- und Beitragsmindereinnahmen (Straßenbau „Karolinenhof“, Kreisstraße Pietzpuhl, Bühnenfeld Hohenwarthe, Breitbandversorgung) sowie zusätzlich beschlossene Maßnahmen (Interaktives Klassenzimmer, Sanierung Kita Körbelitz) führten zu einem um 354.500 € höheren Sollfehlbetrag als geplant.

4. Schuldenstand

Der Schuldenstand verändert sich durch den Nachtrag geringfügig (die Tilgungsbefreiung der KommInvest-Kredite wegen defizitären Haushalte für Pietzpuhl und Körbelitz wurde aufgehoben)

6.294.007,11 €	Stand per 31.12.2011
- 533.212,19 €	ordentl. Tilgung 2012
- 21.427,10 €	Tilgung durch das Land
- 299.495,76 €	Endschuldung STARK II
<u>+/- 698.823,44 €</u>	Umschuldung STARK II
5.439.872,06 €	Stand per 31.12.2012

5. Rücklage

107.000 €	Stand per 31.12.2011
<u>+ 1.825.100 €</u>	voraussichtl. Zuführung 2012
1.932.100 €	voraussichtl. Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012

Köppen
Bürgermeister